



Samstag, 3. Januar 2015

## Ordensabend war erste närrisches Feuerwerk der Große Mülheimer

### K.G.



-hgj/nj- Nach der rasanten Jubiläumssession im vergangenen Jahr, in der die Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft (G.M.K.G.) ihr 111jähriges Jubiläum feierte, startet die Gesellschaft heute erstmals wieder ihr karnevalistisches Feuerwerk.

So gilt der Ordensabend mit Damen der G.M.K.G., wie seit Jahren als das Opening in den Sitzungskarneval, bei dem die rechtsrheinischen Jecken wieder tausenden Narren den jecken Wochen im Jahr durch Rede, Tanz und Musik versüßen. Heute allerdings fand vor dem Start in den Saalkarneval wie belegt der Ordensabend statt, bei dem die eingeladenen Herren auch ihre „Mädcher“ mitbringen konnten, die vielfach in den närrischen Wochen auf die Möbel zu Hause aufpassen „müssen“.

Nach dem Aufzug der Mini´s und Rheinmatrosen, begrüßte Präsident Hans Wirtz samt Vorstand die knapp über 500 Gäste, die sich beim diesjährigen Empfang mit Programm in der Stadthalle Mülheim eingefunden hatte.

Hiernach zeigten die „Rheinmatrosen Mini´s“ als die Kleinsten Tänzerinnen und Tänzer der G.M.K.G. ihr

Können und bewiesen, daß über das Sommerhalbjahr für die Session neben ihrem bekannten Repertoire auch neue Tänze einstudiert hatten. Nicht nur gelungen, sondern für Eltern und Großeltern als Leckerbissen ein besonderer Hingucker, da sich die 39 „Pänz“ sauber und exakt wie in den Vorjahren vor dem Publikum präsentierten.

*Samstag, 3. Januar 2015*



Während Hans Wirtz die Gäste seiner Gesellschaft zum bekanntlich zu dieser Veranstaltung gehörenden Büffet ein lud, stellte Hermann-Josef Spicher die beiden Orden der G.M.K.G. vor, die heute Abend erstmals in Form von Sessions- und Damenorden verliehen wurden. So stellt zum Beispiel der Sessionsorden in gelungener Form ein Narrenschiff dar, auf dem buntkostümierte Narren in Köln-Mülheim eine Party feiern. Im Anschluß an Ordensvorstellung und der Stärkung am Büffet, erhielten zahlreichen Persönlichkeiten den Ritterschlag der Großen Mülheimer K.G. und sind ab dem heutigen Abend ordentlichen Mitglieder im Kreise der G.M.K.G.. Zudem ernannten Hermann-Josef Spicher und Hans Wirtz mit Jürgen Fuhrmann und Heribert Welsch zwei bekannte Köpfe des närrischen Lebens der Domstadt zu Senatoren. Für seine Meriten in und um die Gesellschaft ernannten der Vorstand zudem Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs zu Ehrensenator der G.M.K.G., der sich in seinem politischen Amt gerade für die Vereine der „Schäl Sick“ einsetzt.

Vor dem Auftritt des Tanzcorps „Rheinmatrosen“ mit ihren 35 jungen Damen und Herren, ehrte die Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft mit Rolf-Dietmar Schuster. Aus den Händen des Festkomitee-Vorstandsmitglied Uwe Brüggemann erhielt er für seine geleistete Arbeit, als ehemaliger Präsident (1974-1999) der neben leider heute nicht mehr existierende RPR-Funksitzung die ZDF-Mädchensitzung im Kölner Karnevals etablierte die höchste Auszeichnung des Abends. So ehrte seine Gesellschaft ihn (Foto) für sein „Lebenswerk“, mit dem Verdienstorden des Bund Deutsche Karneval in Gold mit Brillanten, welcher einer der höchsten Auszeichnungen des BDK's ist. Neben Rolf-Dietmar Schuster ehrte die Gesellschaft zudem Ulrich Verbrüggen (oberes Foto), der ebenfalls einen Verdienstorden des BDK stellvertretend von Uwe Brüggemann erhielt.